

Die Linke unterstützt streikende Omnibusfahrer

„Gegen diese Arbeitgeber hilft offenbar nur Streik“, kommentiert Sybille Stamm, Sprecherin der LINKEN und ehemalige Landesbezirksleiterin von verdi die laufende Urabstimmung im Privaten Omnibusgewerbe. „Der Arbeitgeberverband hat sich in fünf Verhandlungsrunden keinen Schritt bewegt, obwohl die Forderungen von verdi völlig angemessen sind.“ Es geht eigentlich um Selbstverständliches: die Gleichstellung mit den BusfahrerInnen im Öffentlichen Nahverkehr: 100 Prozent Jahressonderzahlung, 30 Tage Urlaub und eine 100-prozentige Lohnfortzahlung im Krankheitsfall.

Schlecht bezahlte, überlastete oder kranke BusfahrerInnen können sich Gesellschaft und Fahrgäste nicht leisten.

Die LINKE Baden-Württemberg steht an der Seite der Beschäftigten und hofft auf eine große Mehrheit für Streik in der Urabstimmung.